

Ressort: Vermischtes

Wetter: Zeitweise Regen, im Norden und Südwesten meist trocken

Offenbach, 28.05.2014, 18:30 Uhr

GDN - In der Nacht zum Donnerstag verlagert sich das Niederschlagsgebiet wieder etwas nach Süden. Vor allem von Nordrhein-Westfalen bis nach Sachsen und zum Bayerischen Wald fällt zeitweise Regen, teilweise schauerartig verstärkt.

Im Allgemeinen lässt die Intensität aber allmählich nach. Im Norden und im Südwesten bleibt es meist trocken, zur Küste hin sowie in Teilen Brandenburgs, in Niedersachsen und in der Altmark klart es auf. Die Tiefsttemperaturen liegen zwischen 11 Grad am Niederrhein und 6 Grad in Vorpommern. Abgesehen von einzelnen starken Böen direkt an den Küsten lässt der Wind im Norden nach und weht meist schwach bis mäßig aus Nordost, sonst vorwiegend aus westlichen Richtungen. Am Donnerstag ist es im Norden heiter bis wolkig und trocken. In der Mitte und im Süden fällt bei meist starker Bewölkung noch etwas Regen, teils schauerartig und besonders im Süden und Südwesten auch gewittrig. Vor allem an den Alpen hält der Regen länger an. Es werden Höchsttemperaturen zwischen 13 Grad in den östlichen Mittelgebirgen und 21 Grad am Oberrhein erreicht. Der meist schwache Wind kommt überwiegend aus nordöstlichen Richtungen. In der Nacht zum Freitag lässt der Regen vielfach nach und es klart zeitweise auf. Nur im Süden Baden-Württembergs und an den Alpen regnet es bei überwiegend dichter Bewölkung weiter. Dabei sinken die Temperaturen auf 11 bis 3 Grad. Am Freitag ist es wechselnd bis leicht bewölkt und meist trocken. Im Süden halten sich häufig noch dichte Wolken und am Alpenrand kommt es anfangs noch zu schauerartigem Regen, der im Tagesverlauf aber immer mehr nachlässt. Im Norden und Nordosten bilden sich am Nachmittag einzelne Schauer und kurze Gewitter. Es werden Tageshöchsttemperaturen von 15 bis 21 Grad erwartet. Der Wind weht schwach aus nördlichen Richtungen. In der Nacht zum Samstag zieht im Norden und Nordosten zeitweise stärkere Bewölkung auf, Regen bleibt aber eher die Ausnahme. Nach Südwesten ist es teils wolkig, teils aufgelockert bewölkt und trocken. Die Luft kühlt auf 10 bis 3 Grad ab. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-35333/wetter-zeitweise-regen-im-norden-und-suedwesten-meist-trocken.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com